

SWEPAC

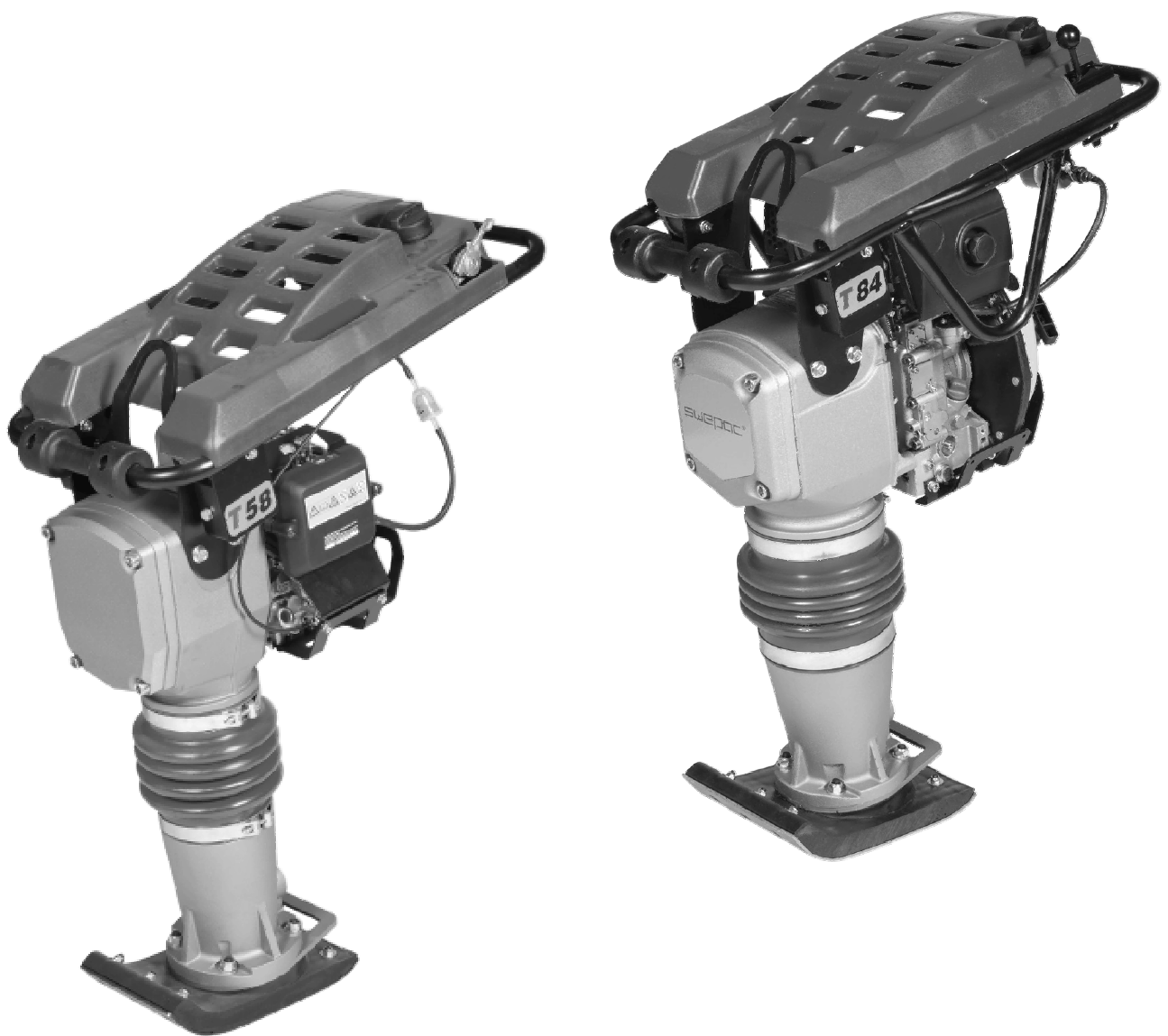
T58

T64

T68

T84

ORIGINAL BEDIENUNGSANLEITUNG



VERWENDUNG

Swepac Stampfer eignen sich für die Bodenverdichtung in verschiedenen Anwendungen, zum Beispiel in Gräben, nah an Bordsteinen, um Pfähle herum und an generell engen Stellen.

Die Stampfer eignen sich auch aufgrund der hohen Schlagbewegung gut, wenn der Boden mit Ton vermischt ist. Das kompakte Design gewährleistet gute Ergebnisse bei Verdichtungsaufgaben auf kleinen Flächen.

Swepac Stampfer sind wie alle Maschinen mit Verbrennungsmotoren für den Betrieb in gut belüfteten Räumen vorgesehen.

INHALT

SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	3
BETRIEB, VORSICHTSMASSNAHMEN.....	3; 4; 5; 6
TRANSPORT, VORSICHTSMASSNAHMEN.....	6
WARTUNG, VORSICHTSMASSNAHMEN.....	6
AUFBEWAHRUNG, VORSICHTSMASSNAHMEN.....	6
TECHNISCHE DATEN.....	7
ZEICHEN.....	8
BESCHREIBUNG.....	9
HONDA-MOTOR.....	10; 11
STARTEN UND STOPPEN DES MOTORS.....	12
HATZ-MOTOR.....	13
STARTEN UND STOPPEN DES MOTORS.....	13
BETRIEB.....	14
WARTUNG.....	15; 16
HEBEANWEISUNGEN.....	17
ABMESSUNGEN.....	18
FEHLERBEHEBUNG.....	19
EC-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	20
HINWEISE.....	21; 22; 23

SICHERHEITSANWEISUNGEN

Um die Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod für sich selbst oder andere zu verringern, lesen und verstehen Sie die Sicherheits- und Betriebsanweisungen vor Installation, Betrieb, Reparatur, Wartung oder Austausch von Zubehör an der Maschine.

Veröffentlichen Sie diese Sicherheits- und Betriebsanweisungen an Arbeitsplätzen, geben Sie Kopien an die Mitarbeiter aus und stellen Sie sicher, dass vor der Inbetriebnahme oder Wartung der Maschine jeder die Sicherheits- und Betriebsanweisung gelesen hat.

Darüber hinaus muss der Bediener oder der Arbeitgeber des Bedieners die spezifischen Risiken beurteilen, die als Ergebnis der Benutzung der Maschine vorhanden sein können.

Zusätzliche Anweisungen für den Motor finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motorherstellers.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen und Qualifikationen

Nur qualifizierte und geschulte Personen dürfen die Maschine bedienen oder warten. Sie müssen physisch in der Lage sein, mit der Masse, dem Gewicht und der Leistung der Maschine umzugehen. Benutzen Sie immer Ihren gesunden Menschenverstand und gutes Urteilsvermögen.

Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie immer zugelassene Schutzausrüstung. Der Bediener und alle anderen Personen im Arbeitsbereich müssen Schutzausrüstung tragen, die mindestens Folgendes umfasst:

- Schutzhelm
- Hörschutz
- Stoßfesten Augenschutz mit Seitenschutz
- Atemschutz, wenn angemessen
- Schutzhandschuhe
- Ordnungsgemäße Schutzstiefel
- Geeigneter Arbeitsoverall oder ähnliche Kleidung (nicht locker sitzend), die Arme und Beine bedeckt.

Drogen, Alkohol oder Medikamente

Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinträchtigen Ihr Urteilsvermögen und die Konzentrationsfähigkeit. Schlechte Reaktionen und Fehleinschätzungen können zu schweren Unfällen oder zum Tod führen.

Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

Niemand, der unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten steht, darf die Maschine bedienen.

BETRIEB, VORSICHTSMASSNAHMEN

GEFAHR Explosionsgefahr

Wenn eine warme Maschine oder ein Auspuffrohr in Kontakt mit explosiven Stoffen kommt, könnte es zu einer Explosion kommen. Während des Betriebs mit bestimmten Materialien können Funken und Zündquellen entstehen. Explosionen können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Betreiben Sie das Gerät keinesfalls in einer explosionsgefährdeten Umgebung.

Verwenden Sie die Maschine niemals in der Nähe von brennbaren Materialien, Dämpfen oder Staub.

Stellen Sie sicher, dass keine unentdeckten Gasquellen oder explosive Stoffe vorhanden sind.

Vermeiden Sie den Kontakt mit dem warmen Auspuffrohr oder der Unterseite der Maschine.

GEFAHR Brandgefahr

Wenn in der Maschine ein Feuer ausbricht, kann es zu Verletzungen kommen.

Verwenden Sie möglichst einen Pulverlöscher der ABE-Klasse oder einen BE-Kohlendioxid-Feuerlöscher.

GEFAHR Gefahr durch Kraftstoffe

Der Kraftstoff ist brennbar und Benzindämpfe können explodieren, wenn sie entzündet werden, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Schützen Sie Ihre Haut vor Kontakt mit dem Kraftstoff. Wenn Kraftstoff in die Haut eingedrungen ist, konsultieren Sie einen qualifizierten Arzt.

Entfernen Sie niemals den Tankdeckel oder füllen Sie den Tank auf, wenn die Maschine heiß ist.

Befüllen Sie den Kraftstofftank im Freien oder an einem sauberen und gut belüfteten Ort, der frei von Funken und offenen Flammen ist. Befüllen Sie den Kraftstofftank mindestens zehn Meter (30 Fuß) von der Stelle, wo die Maschine eingesetzt werden soll.

Lösen Sie den Tankdeckel langsam, um den Druck entweichen zu lassen.

Keinesfalls den Tank überfüllen.

Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel aufgeschraubt ist, bevor die Maschine verwendet wird.

Ein Verschütten von Kraftstoff vermeiden und verschüttete Mengen aufnehmen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob Kraftstoff ausläuft. Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn Kraftstoff austritt.

Verwenden Sie die Maschine niemals in der Nähe von Material, das Funken erzeugen kann. Entfernen Sie vor dem Start der Maschine alle heißen oder funkenerzeugenden Geräte.

Beim Befüllen des Kraftstofftanks oder bei der Arbeit oder Wartung der Maschine ist Rauchen verboten. Kraftstoff darf nur in einem Behälter aufbewahrt werden, der speziell konstruiert und für diesen Zweck zugelassen wurde.

Leere Kraftstoff- und Ölbehälter müssen an den Händler zurückgegeben werden.

Verwenden Sie niemals Ihre Finger, um nach Lecks zu suchen.

WARNUNG Unerwartete Bewegungen

Die Maschine ist während des Betriebs starken Belastungen ausgesetzt. Wenn die Maschine einen Defekt hat oder steckenbleibt, kann es zu plötzlichen und unerwarteten Bewegungen kommen, die Verletzungen verursachen können.

Überprüfen Sie die Maschine vor jeder Verwendung. Verwenden Sie die Maschine keinesfalls, wenn Sie vermuten, dass sie beschädigt ist.

Stellen Sie sicher, dass der Griff sauber und frei von Fett und Öl ist.

Halten Sie Ihre Füße von der Maschine fern.

Setzen Sie sich niemals auf die Maschine.

Verwenden Sie die Maschine niemals ruckartig oder zu anderen als den vorgesehenen Zwecken.

Seien Sie aufmerksam und haben Sie die Arbeit immer im Blick.

WARNUNG Gefahr durch Staub und Rauch

Stäube und/oder Brandgase, die bei der Verwendung der Maschine erzeugt oder verteilt werden, können schwere und dauerhafte Erkrankung der Atemwege, Krankheiten oder andere Schäden verursachen (zum Beispiel Silikose oder andere irreversible Lungenerkrankungen, die tödlich sein können, Krebs, Geburtsschäden und/oder Entzündungen der Haut). Manche Stäube und Dämpfe, die durch die Verdichtungsarbeit erzeugt werden, enthalten Substanzen, die bekanntermaßen Atemwegserkrankungen, Krebs, Geburtsschäden oder andere Schädigungen der Fortpflanzungsfähigkeit verursachen.

Staub und Dämpfe in der Luft können für das bloße Auge unsichtbar sein, also verlassen Sie sich nicht auf Ihr Sehvermögen, um festzustellen, ob in der Luft Staub oder Dämpfe vorhanden sind. Um das Risiko einer Exposition gegenüber Staub und Rauch zu vermeiden, sind alle der folgenden Punkte einzuhalten:

Durchführen einer ortsspezifischen Risikobeurteilung. Die Risikobewertung sollte Staub und Rauch umfassen, der durch den Einsatz der Maschine entsteht, und auch das Potenzial für die Belastung durch den vorhandenen Staub.

Es ist Atemschutz zu tragen, zu pflegen und richtig zu verwenden, so wie es von Ihrem Arbeitgeber und durch Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften vorgegeben wird. Der Atemschutz muss für die Art der fraglichen Substanzen geeignet sein (und gegebenenfalls von der zuständigen staatlichen Behörde genehmigt sein).

Arbeiten Sie in einem gut belüfteten Bereich.

Verfügt die Maschine über einen Auspuff, leiten Sie die Abgase so ab, dass Belastungen durch Staub in einer staubgefüllten Umgebung reduziert werden.

Betreiben und warten Sie die Maschine so, wie es in den Betriebs- und Sicherheitsanweisungen empfohlen wird.

Tragen Sie auf der Baustelle waschbare oder Einweg-Schutzkleidung, und duschen Sie und wechseln Sie die Kleidung, bevor Sie die Baustelle verlassen, um die Belastung mit Staub und Rauch für sich selbst oder andere Personen, Autos, Häuser, und andere Bereichen zu reduzieren.

In Bereichen, wo Staub oder Dämpfe vorhanden sind, ist Essen, Trinken und der Gebrauch von Tabakprodukten verboten.

Waschen Sie nach dem Verlassen des belasteten Bereichs so bald wie möglich gründlich Hände und Gesicht, ebenso immer vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder dem Kontakt mit anderen Personen.

Halten Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften ein, einschließlich Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften.

Beteiligen Sie sich an der Überwachung der Luft, an ärztlichen Untersuchungsprogrammen sowie an Gesundheits- und Sicherheitsschulungen, die von Ihrem Arbeitgeber oder von Berufsverbänden angeboten werden und in Übereinstimmung mit Vorschriften und Empfehlungen in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit stehen. Beraten Sie sich mit Ärzten, die Erfahrung mit Arbeitsmedizin haben.

Arbeiten Sie mit Ihrem Arbeitgeber und dem Berufsverband zusammen, um Belastungen durch Staub und Rauch am Arbeitsplatz und die entsprechenden Risiken zu reduzieren. Es sollten effektive Gesundheits- und Sicherheitsprogramme sowie Maßnahmen und Verfahren zum Schutz der Arbeitnehmer und anderer Personen gegen die schädliche Wirkung von Staub und Rauch eingerichtet und auf der Grundlage der Ratschläge von Gesundheits- und Sicherheitsexperten umgesetzt werden. Sprechen Sie mit Fachleuten.

GEFAHR Gefahr durch Abgas

Das Abgas des Verbrennungsmotors der Maschine enthält Kohlenmonoxid, das giftig ist, und Chemikalien, die Krebs, Geburtsschäden oder andere Schäden der Fortpflanzungsfähigkeit verursachen. Das Einatmen von Abgasen kann zu schweren Verletzungen, Krankheit oder Tod führen.

Keinesfalls Abgase einatmen.

Sorgen Sie für gute Belüftung (Luftabsaugung durch einen Ventilator, wenn nötig).

WARNUNG Umherfliegende Teile

Fehler des Werkstücks, von Zubehör oder sogar von der Maschine selbst können Hochgeschwindigkeitsgeschosse erzeugen. Während des Betriebs können Splitter oder andere Partikel aus dem verdichteten Material zu Geschossen werden und zu Verletzungen führen, wenn sie den Bediener oder andere Personen treffen. Zum Reduzieren dieser Gefahr:

Verwenden Sie nur zugelassene persönliche Schutzausrüstung und einen Helm, einschließlich schlagfestem Augenschutz mit Seitenschutz.

Stellen Sie sicher, dass keine unbefugten Personen den Arbeitsbereich betreten können.

Halten Sie den Arbeitsplatz von Fremdkörpern frei.

WARNUNG Gefahren durch rotierende Klingen

Es besteht die Gefahr, dass Hände und Füße von den rotierenden Klingen erfasst werden, wenn die Maschine läuft. Dies kann zu Verletzungen führen.

Stecken Sie niemals Ihre Hände oder Füße in den Schutzring, wenn die Maschine läuft.

WARNUNG Gefahren durch Bewegungen

Wenn Sie mit dem Gerät arbeitsbezogene Aktivitäten durchführen, können Beschwerden in Händen, Armen, Schultern, Nacken oder anderen Teilen des Körpers entstehen.

Nehmen Sie eine bequeme Haltung ein, bewahren Sie sicheren Halt und vermeiden Sie ungünstige Körperhaltungen.

Bei längerem Arbeiten kann eine Veränderung der Haltung dabei helfen, Unbequemlichkeit und Ermüdung zu vermeiden.

Bei anhaltenden oder wiederkehrenden Symptomen konsultieren Sie einen qualifizierten Arzt.

WARNUNG Gefahren durch Vibrationen

Bei der normalen und ordnungsgemäßen Verwendung der Maschine ist der Bediener Vibrationen ausgesetzt. Die regelmäßige und häufige Belastung durch Vibrationen kann Folgendes verursachen, dazu beitragen oder verschlimmern: Verletzungen oder Erkrankungen der Finger, Hände, Handgelenke, Arme, Schultern und/oder Nerven und Blutversorgung oder sonstige Körperteile, einschließlich schwächende und/oder dauerhafte Verletzungen oder Erkrankungen, die sich allmählich über Wochen, Monate oder Jahre entwickeln können. Solche Verletzungen oder Erkrankungen können Schäden am Blut-Kreislauf-System, am Nervensystem, an den Gelenken und möglicherweise an andere Strukturen des Körpers verursachen.

Wenn irgendwann bei der Arbeit mit der Maschine Taubheit, hartnäckig wiederkehrenden Beschwerden, Brennen, Steifheit, Pochen, Kribbeln, Schmerzen, Ungeschicklichkeit, geschwächte Greiffähigkeit, Aufhellen der Haut oder andere Symptome auftreten, stoppen Sie die Maschine, informieren Sie Ihren Arbeitgeber und holen Sie ärztlichen Rat ein. Die weitere Nutzung der Maschine nach dem Auftreten eines solchen Symptoms kann das Risiko erhöhen, dass die Symptome immer schwerwiegender werden und/oder dauerhaft bleiben.

Betreiben und Warten Sie die Maschine wie in dieser Anleitung empfohlen, um eine unnötige Erhöhung der Vibrationen zu verhindern.

Folgendes kann helfen, die Belastung durch Vibrationen für den Bediener zu reduzieren:

Verfügt die Maschine über schwingungsabsorbierende Griffe, halten Sie diese in einer zentralen Position und vermeiden Sie es, die Griffe in die Endpositionen zu drücken.

Wenn das Schlagwerk aktiviert ist, sollte der einzige Körperkontakt, den Sie mit der Maschine haben sollten, Ihre Hände an dem Griff bzw. den Griffen sein. Vermeiden Sie jeden anderen Kontakt, zum Beispiel, Teile des Körpers gegen die Maschine zu drücken oder sich gegen die Maschine zu lehnen, um zu versuchen, den Vorschub zu erhöhen.

Stellen Sie sicher, dass die Maschine gut gepflegt und nicht abgenutzt ist.

Hören Sie sofort auf zu arbeiten, wenn die Maschine plötzlich stark zu vibrieren beginnt. Suchen Sie vor der Wiederaufnahme der Arbeit die Ursache der erhöhten Vibrationen und beseitigen Sie sie.

Beteiligen Sie sich an Maßnahmen zur Gesundheitsüberwachung, an medizinischen Untersuchungen und Schulungsprogrammen, die von Ihrem Arbeitgeber angeboten werden, und an solchen, die gesetzlich vorgeschrieben sind.

Tragen Sie bei Arbeiten in der Kälte warme Kleidung und halten Sie die Hände warm und trocken.

Beachten Sie die "Erklärung zu "Lärm und Vibrationen" für die Maschine, einschließlich der deklarierten Vibrationswerte. Diese Informationen finden Sie am Ende dieser Sicherheits- und Betriebsanleitung.

WARNUNG Gefahren durch Einziehen

Es besteht die Gefahr, dass Halsschmuck, Haare, Handschuhe und Kleidung durch drehende Maschinenteile in die Maschine gezogen werden. Das kann zum Erstickten führen, zum Skalpieren, zu Schnittwunden oder zum Tod. So reduzieren Sie das Risiko:

Greifen Sie keinesfalls in rotierende Maschinenteile oder berühren Sie sie.

Vermeiden Sie das Tragen von Kleidung, Halsschmuck oder Handschuhen, die sich verfangen können.

Decken Sie lange Haare mit einem Haarnetz ab.

GEFAHR Gefahr durch elektrischen Strom

Die Maschine ist nicht elektrisch isoliert. Wenn die Maschine Kontakt mit Strom bekommt, können schwere oder tödliche Verletzungen die Folge sein.

Betreiben Sie die Maschine keinesfalls in der Nähe von elektrischen Kabeln oder anderen Stromquellen.

Stellen Sie sicher, dass im Arbeitsbereich keine verdeckten Kabel oder andere Stromquellen vorhanden sind.

GEFAHR Gefahr durch verdeckte Objekte

Während des Betriebs stellen verdeckte Kabel und Rohre eine Gefahr dar, die zu schweren Verletzungen führen kann.

Überprüfen Sie vor dem Betrieb die Zusammensetzung des Materials.

Achten Sie auf verdeckte Kabel und Rohre, zum Beispiel für Strom, Telefon, Wasser, Gas und Abwasser.

Wenn es scheint, dass die Maschine ein verdecktes Objekt getroffen hat, schalten Sie das Gerät sofort ab.

Stellen Sie sicher, dass keine Gefahr besteht, bevor Sie fortfahren.

WARNUNG Ungewolltes Anlaufen

Ungewolltes Anlaufen der Maschine kann zu Verletzungen führen.

Halten Sie Ihre Hände von der Start- und Stopp-Vorrichtung fern, bis Sie bereit sind, die Maschine zu starten.

Üben Sie, wie die Maschine bei einem Notfalls ausgeschaltet wird.

WARNUNG Lärmgefahr

Hohe Geräuschpegel können zu dauerhaften und völligem Hörverlust und zu anderen Problemen wie Tinnitus (Klingeln, Summen, Pfeifen oder Brummen in den Ohren) führen. So können Sie die Risiken reduzieren und eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels verhindern:

Eine Risikobewertung dieser Gefahren und die Durchführung geeigneter Kontrollen ist unerlässlich.

Betreiben und warten Sie die Maschine so, wie es in diesen Anweisungen empfohlen wird.

Verfügt die Maschine über einen Schalldämpfer, überprüfen Sie, dass er montiert und in einwandfreiem Zustand ist.

Verwenden Sie immer einen Gehörschutz.

TRANSPORT, VORSICHTSMASSNAHMEN**WARNUNG Gefahr beim Be- und Entladen**

Wenn die Maschine mit einem Kran und ähnlichen Gerät angehoben wird, kann dies zu Verletzungen führen.

Verwenden Sie die markierten Hebepunkte.

Stellen Sie sicher, dass alle Hebevorrichtungen für das Gewicht der Maschine ausgelegt sind.

Bleiben Sie niemals unter der Maschine oder in ihrer unmittelbaren Nähe.

WARTUNG, VORSICHTSMASSNAHMEN**WARNUNG Gefahr durch unerwartetes Anlaufen**

Während der Wartung oder beim Klängenwechsel an der Maschine besteht die Gefahr, dass es am Motor eine Fehlzündung gibt oder dass die Maschine unerwartet startet. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Motor heiß ist und wenn sich der Schalter in der Position ON (Ein) befindet. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

Lassen Sie den Motor immer abkühlen.

Stellen Sie den Schalter immer auf die Position "OFF" (Aus).

Nehmen Sie immer die Kappe von der Zündkerze.

WARNUNG Gefahr durch unerwartetes Anlaufen

Jede Änderung an der Maschine kann zu Verletzungen des Bedieners selbst oder anderer Personen führen.

Führen Sie keinesfalls Veränderungen an dem Gerät durch. Geänderte Maschinen werden nicht durch die Garantie oder die Produkthaftung abgedeckt.

Verwenden Sie immer originale Teile, Einbauwerkzeuge und Zubehör.

Tauschen Sie beschädigte Teile sofort aus.

Tauschen Sie verschlissene Teile rechtzeitig aus.

VORSICHT Hohe Temperatur

Das Auspuffrohr der Maschine und ihr Boden werden während des Betriebs heiß. Berühren kann zu Verbrennungen führen.

Berühren Sie niemals eine heiße Maschine.

Berühren Sie niemals die Unterseite der Maschine, wenn sie heiß ist.

Warten Sie, bis Motor, Auspuff und Unterseite der Maschine abgekühlt sind, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

AUFBEWAHRUNG, VORSICHTSMASSNAHMEN

Bewahren Sie das Gerät an einem sicheren Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, auf, und schließen Sie den Raum ab.

TECHNISCHE DATEN

T58

Motor, Benzin.....Honda GXR120
 Motor, Leistung.....2,7 kW
 Kraftstoff.....Unverbleites Benzin, 95-98 Oktan
 Kraftstofftankvolumen.....2,5 l
 Stoßkraft16 kN
 Gewicht.....58 kg
 Stampfplatte B x L.....190 x 280 (mm)
 Vibrationsfrequenz.....10-12 Hz
 Verdichtungstiefe.....55 cm
 Garantierter Schallleistungspegel, L_{WA}.....104,6 dB(A)
 Schalldruckpegel (am Ohr des Bedieners).....94,6 dB(A)

T68

Motor, Benzin.....Honda GX120
 Motor, Leistung.....2,6 kW
 Kraftstoff.....Unverbleites Benzin, 95-98 Oktan
 Kraftstofftankvolumen.....2,5 l
 Stoßkraft17,5 kN
 Gewicht.....68 kg
 Stampfplatte B x L.....230 x 280 (mm)
 Vibrationsfrequenz.....10-12 Hz
 Verdichtungstiefe.....65 cm
 Garantierter Schallleistungspegel, L_{WA}.....106,6 dB(A)
 Schalldruckpegel (am Ohr des Bedieners).....94,6 dB(A)

Vibrationen in Händen/Armen

Die Vibrationsbeschleunigung wurde gemäß ISO-Norm 5349 bei Betrieb auf einem Kiesboden gemessen. Die Messwerte wurden in die in die maximale tägliche Expositionszeit bei regelmäßiger Nutzung umgerechnet.
 Weitere Informationen über Vibrationen finden Sie in der Richtlinie AFS 2005:15 des Schwedischen Zentralamtes für Arbeitsumwelt, gültig ab 1. Juli 2005.
 Messungenauigkeit ± 0,3 m/s² bei 95% der Messungen.

T64

Motor, Benzin.....Honda GXR120
 Motor, Leistung.....2,7 kW
 Kraftstoff.....Unverbleites Benzin, 95-98 Oktan
 Kraftstofftankvolumen.....2,5 l
 Stoßkraft17 kN
 Gewicht.....64 kg
 Stampfplatte B x L.....230 x 280 (mm)
 Vibrationsfrequenz.....10-12 Hz
 Verdichtungstiefe.....65 cm
 Garantierter Schallleistungspegel, L_{WA}.....104,6 dB(A)
 Schalldruckpegel (am Ohr des Bedieners).....94,6 dB(A)

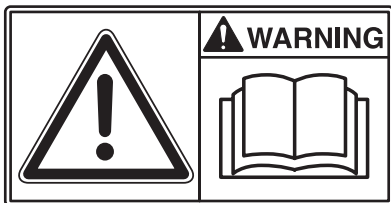
T84

Motor, Benzin.....Hatz 1 B20
 Motor, Leistung.....3,5 kW
 Kraftstoff.....Diesel
 Kraftstofftankvolumen.....2,5 l
 Stoßkraft17,5 kN
 Gewicht.....82 kg
 Stampfplatte B x L.....230 x 280 (mm)
 Vibrationsfrequenz.....10-12 Hz
 Verdichtungstiefe.....70 cm
 Garantierter Schallleistungspegel, L_{WA}.....105,4 dB(A)
 Schalldruckpegel (am Ohr des Bedieners).....96,2 dB(A)

EMPFEHLUNGEN FÜR KRAFTSTOFF UND ÖL	
Kraftstoff T58 / T64 / T68.....	Unverbleites Benzin 95-98 Oktan
Kraftstoff T84.....	Diesel
Motoröl	SAE 15W-40
Stampfzylinderöl.....	SAE 15W-40

	T58	T64	T68	T84
Vibrationen in Händen/Armen m/s ²	6,1	6,1	6,1	6,1
Die maximale tägliche Expositionszeit	1,3	1,3	1,3	1,3

Dok: 101510-DE 1518

ZEICHEN**Warnzeichen**

Lesen Sie vor dem Gebrauch der Maschine das Handbuch und die darin enthaltenen Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, damit Sie diese Maschine sicher verwenden können. Das Handbuch muss immer zugänglich sein.



Motor und Schalldämpfer: Um Verbrennungen oder Hitzeeinwirkungen zu vermeiden, berühren Sie keine heißen Motorteile, wenn die Maschine läuft oder kurz nachdem die Maschine verwendet wurde.



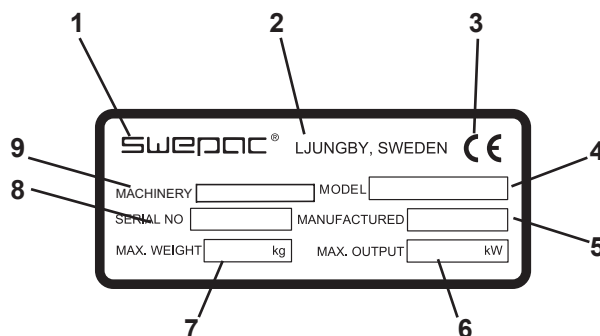
Riemenantrieb: Wenn die Maschine eingeschaltet ist, halten Sie Hände, Werkzeuge und andere Gegenstände vom Riementrieb entfernt, um Verletzungen und Schäden zu vermeiden. Siehe auch die Sicherheitsanweisungen im Handbuch.



Wenn der Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners 80 dB (A) übersteigt, ist während der Arbeit mit der Maschine Gehörschutz zu verwenden, um Hörschäden zu vermeiden!

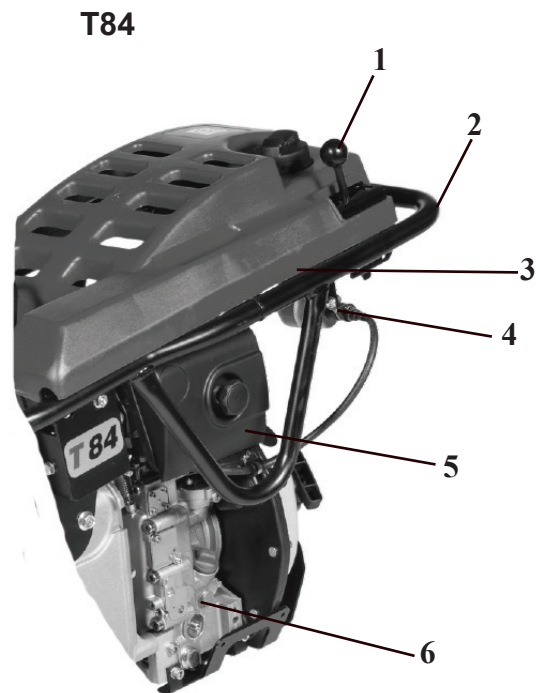
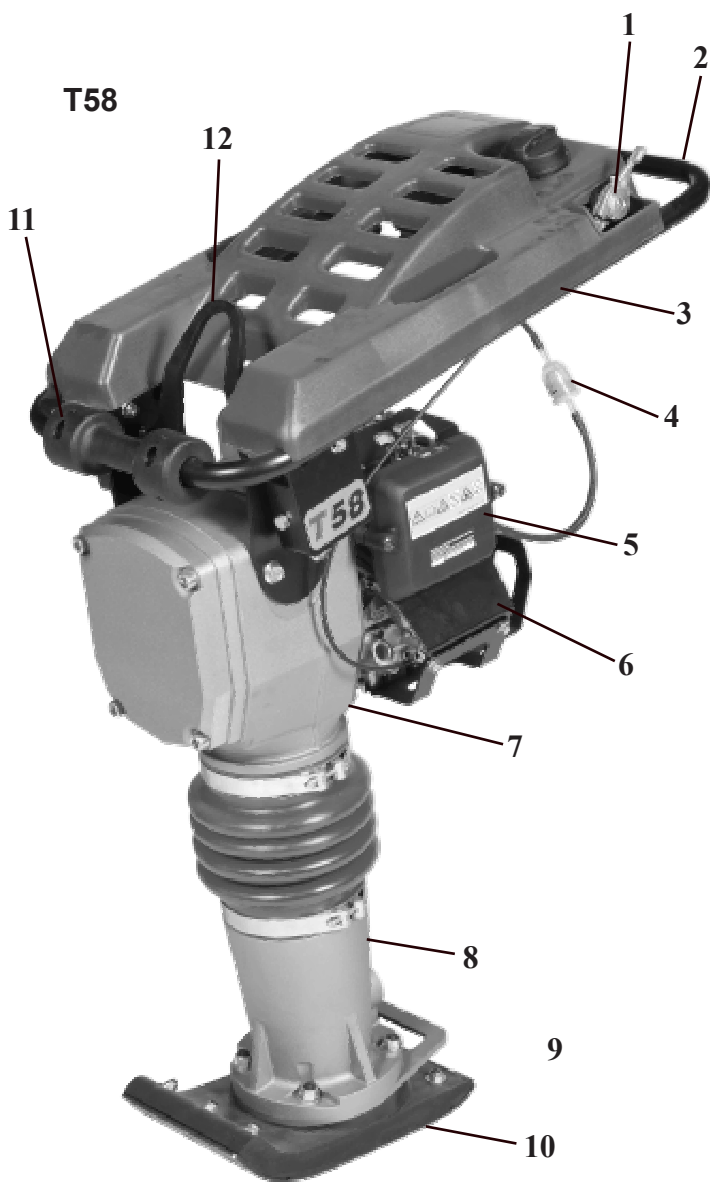


HINWEIS! Verwenden Sie nur den Hebepunkt an der Maschine, um die Maschine zu heben.

Maschinenzeichen

1. Hersteller
2. Ort und Land der Herstellung.
3. CE-Zeichen.
4. Modellbezeichnung.
5. Baujahr.
6. Max. Motorleistung.
7. Max. Gewicht.
8. Seriennummer.
9. Maschinentyp

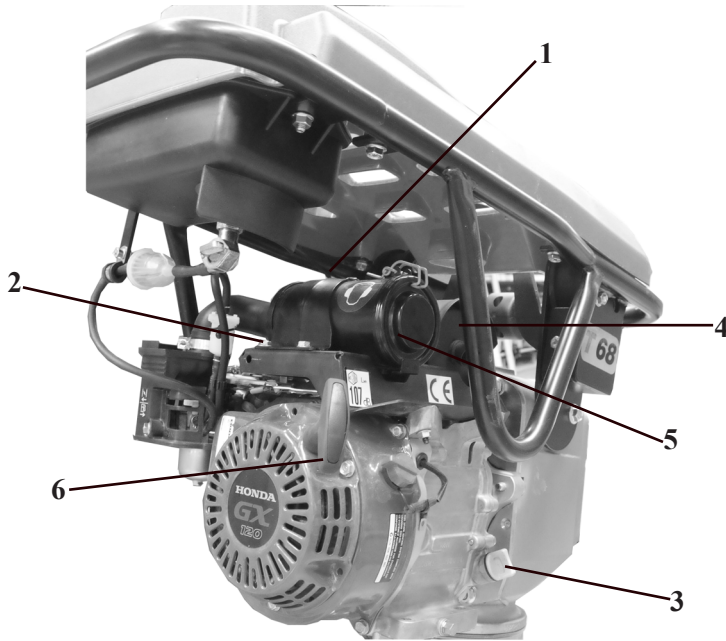
BESCHREIBUNG



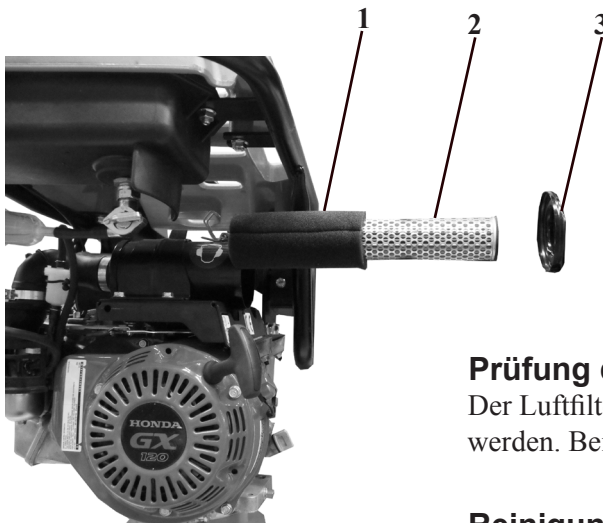
- 1. Gashebel
- 2. Steuergriff
- 3. Abdeckung
- 4. Kraftstofffilter
- 5. Luftfilter
- 6. Dieselmotor

- 1. Gashebel
- 2. Steuergriff
- 3. Abdeckung
- 4. Kraftstofffilter
- 5. Luftfilter
- 6. Benzinmotor
- 7. Kurbelgehäuse mit Balg
- 8. Federzylinder
- 9. Transportgriff
- 10. Stampfplatte
- 11. Rolle
- 12. Hebeöse

Honda-Motor GX 120



- 1; Zündkerze
- 2; Motorventile
- 3; Motoröl/Messstab
- 4; Schalldämpfer
- 5; Luftfilter
- 6; Seilzugstarter



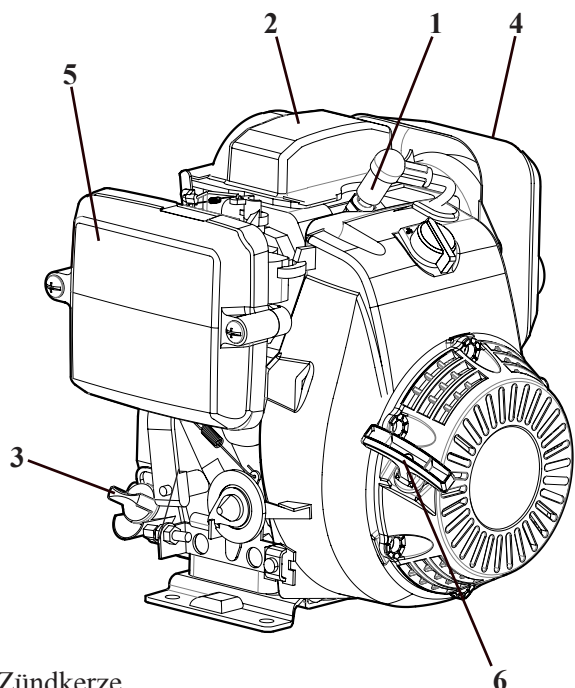
Prüfung des Luftfilters

Der Luftfilter muss mindestens einmal pro Woche geprüft werden. Bei Arbeiten in staubigen Umgebungen täglich prüfen.

Reinigung

1. Öffnen Sie die Luftfiltersicherung (3), nehmen Sie das Papierelement (2) heraus und überprüfen Sie es auf Beschädigungen. Beschädigte Teile ersetzen.
2. Klopfen Sie das Papierelement an einem harten Gegenstand aus, um Schmutz zu lockern.
3. Bringen Sie alle Teile wieder an.

Honda-Motor GXR 120



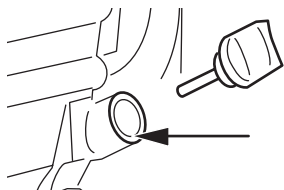
- 1; Zündkerze
- 2; Motorventile
- 3; Motoröl/Messstab
- 4; Schalldämpfer
- 5; Luftfilter
- 6; Seilzugstarter

Kraftstoffprüfung

Prüfen Sie, ob sich Kraftstoff im Tank befindet. Falls erforderlich, nachfüllen.

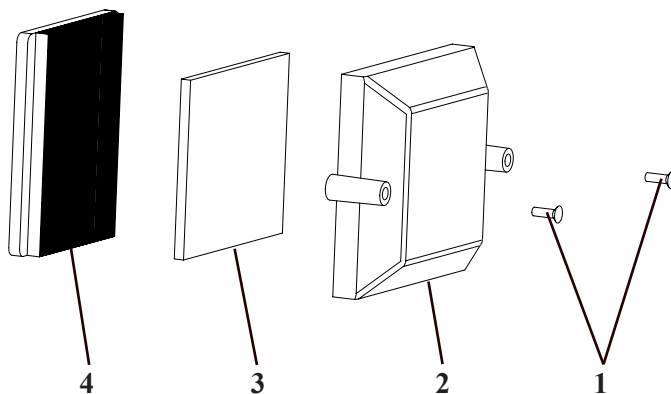
Prüfung des Motorölstandes

Prüfen Sie jeden Tag den Ölstand im Kurbelwellengehäuse. Das Öl muss die Unterkante der Nachfüllöffnung erreichen, wenn die Maschine auf einer ebenen Fläche steht.



Regelmäßige Prüfungen

Der Luftfilter muss mindestens einmal pro Woche geprüft werden. Bei Arbeiten in staubigen Umgebungen täglich prüfen.



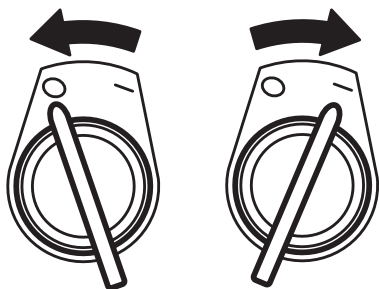
Reinigen des Luftfilters, Motor

1. Lösen Sie die Schrauben (1) und entfernen Sie die Abdeckung (2). Entfernen Sie Staub von der Abdeckung.
2. Säubern Sie den Vorfilter (3) mit einem Reinigungsmittel und Wasser.
Tauchen Sie den Vorfilter in Motoröl. In einem sauberen, saugfähigen Tuch ausdrücken.
3. Reinigen Sie die Kartusche (4) durch vorsichtiges Ausklopfen auf eine flache Oberfläche.
HINWEIS! Tauschen Sie beschädigte Kartuschen aus.
4. Bringen Sie die Filtereinheit in umgekehrter Reihenfolge wieder an.

Honda-Motor STARTEN

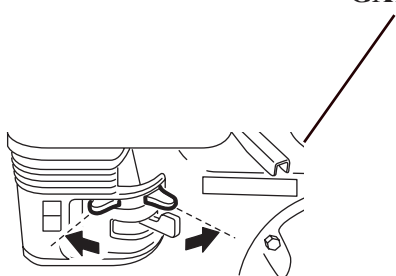
AUS

EIN



Motorstromschalter

GX120



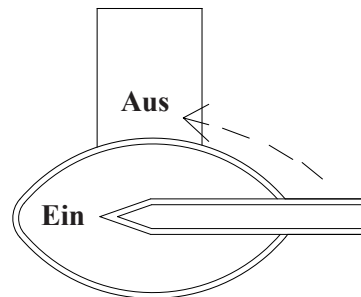
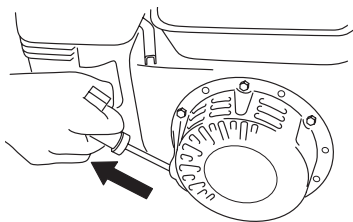
Geschlossen Offen

Kaltstarteinrichtung

Siehe tägliche Prüfungen auf Seite 10.

STARTEN DES MOTORS

Stellen Sie die Kaltstarteinrichtung ein. Schließen Sie bei kaltem Motor die Kaltstarteinrichtung vollständig. Verwenden Sie die Kaltstarteinrichtung nicht, wenn der Motor warm ist oder die Außentemperaturen hoch sind. Starten Sie durch Ziehen des Startergriffs. Ziehen Sie zunächst, bis der Mechanismus eingreift. Dann ziehen Sie schnell und kräftig weiter.



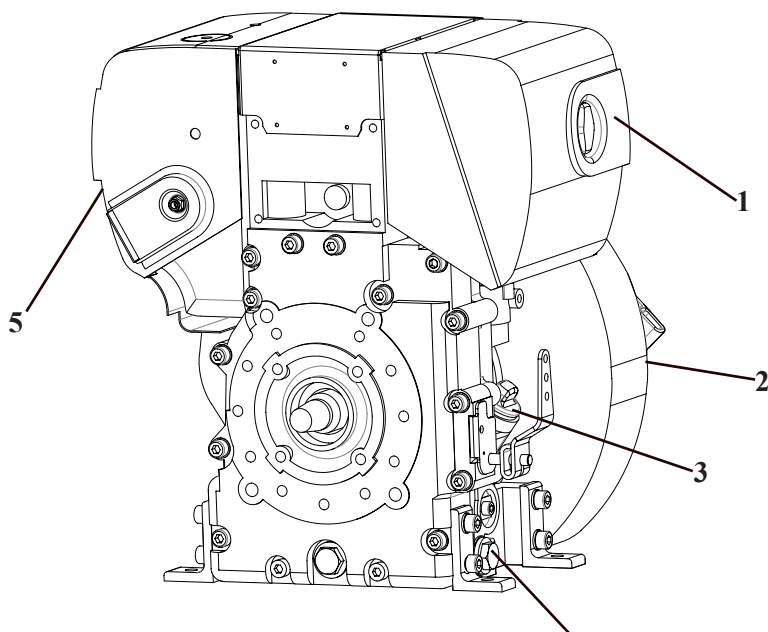
Kraftstoffhahn

Öffnen Sie schrittweise die Kaltstartvorrichtung. Lassen Sie einen kalten Motor je nach Luft- und Motortemperatur maximal 5 Minuten lang warmlaufen.

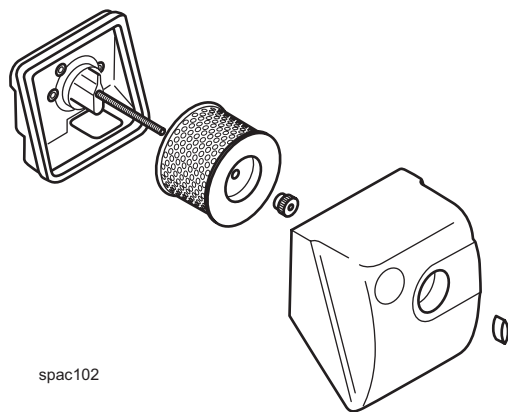
STOPPEN DES MOTORS

Stellen Sie den Motor auf Leerlauf und lassen Sie ihn einige Minuten weiterlaufen.

Stellen Sie den Motorhauptschalter auf „0“. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.

Hatz-Motor

- 1; Luftfilter
- 2; Seilzugstarter
- 3; Motoröl/Messstab
- 4; Ölablassschraube
- 5; Schalldämpfer



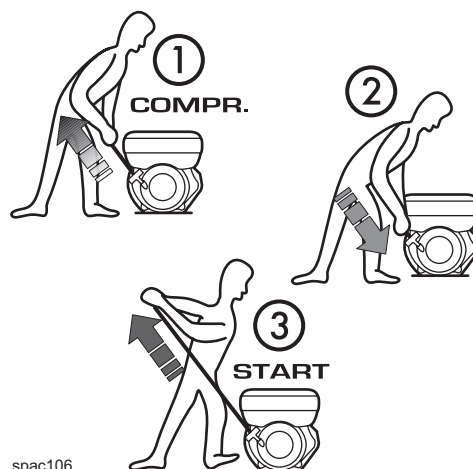
spac102

Prüfung des Luftfilters

Der Luftfilter muss mindestens einmal pro Woche geprüft werden. Bei Arbeiten in staubigen Umgebungen täglich prüfen.

Reinigung

1. Entnehmen Sie das Schaumstoffelement und das Papierelement und prüfen Sie beide auf Beschädigungen. Beschädigte Teile ersetzen.
2. Waschen Sie das Schaumstoffelement in einer Flüssigkeit mit hohem Flammpunkt und lassen Sie es gründlich trocknen. Tauchen Sie es in Motoröl ein und wringen Sie es aus.
3. Klopfen Sie das Papierelement an einem harten Gegenstand aus, um Schmutz zu lockern.

Hatz-Motor STARTEN

spac106

Starten des Motors

Starten Sie durch Ziehen des Startergriffs. Ziehen Sie zunächst, bis der Mechanismus eingreift. Dann ziehen Sie schnell und kräftig weiter. Drücken Sie den Hebel nach unten drücken und halten Sie ihn gedrückt, bis das Schwungrad seine maximale Drehzahl erreicht hat. Lassen Sie ihn dann los.

STOPPEN

Stellen Sie den Motor in den Leerlauf, lassen Sie ihn ein paar Minuten laufen und schalten Sie ihn dann aus.

BETRIEBSANWEISUNG

Honda-Motor STARTEN

1. Sobald Sie den Gashebel in die Arbeitsposition stellen, beginnt sich der Stampfer zu bewegen.

Hinweis! Während der Arbeit muss der Motor immer mit Vollgas (Arbeitsposition) betrieben werden.

2. Führen Sie den Stampfer mit Hilfe des Führungsgriffs.

3. Achten Sie darauf, dass der Schuh parallel zum Boden steht.

4. Nicht gegen die Maschine stemmen oder mit zu viel Kraft betreiben.

Hinweis! Niemals auf harten Oberflächen arbeiten (Fels, Festbeton oder ähnliches). Bei der Arbeit in Gräben immer darauf achten, dass sie breit genug sind. Bei der Arbeit in einem engen Graben könnte die Stampfplatte zwischen den Grabenwänden steckenbleiben, wodurch der Stampfer schwer beschädigt werden kann. Besonders die Stampfplatte kann schwer beschädigt werden. Stellen Sie sicher, dass der Stampfer nur mit dem Handgriff gesteuert wird. Es darf nur geschoben werden. Der Stampfer darf nicht in das zu verdichtende Material gedrückt werden. Übermäßiger Druck auf den Bediengriff führt zu einer unbefriedigenden Verdichtung, da hierdurch die Sprungaktion behindert wird. Falls die Maschine während der Arbeit umfällt, stellen Sie den Motor vor dem Anheben aus.

5. Gashebel in die Stopp-Position stellen. Die Kraftstoffzufuhr zum Motor ist in diesem Modus geschlossen, die Tankentlüftung ist geschlossen und der Motorschalter ausgeschaltet.

WARTUNG**Alle 10 Betriebsstunden**

Wartung	Kommentare
Kraftstoffstand prüfen und eventuell nachfüllen. Motorölstand prüfen und eventuell nachfüllen. Auf Öllecks prüfen Schrauben und Muttern überprüfen und anziehen, falls erforderlich. Luftfilter-Elemente prüfen Schmierung der Rammvorrichtung über das Schauglas prüfen	

Die ersten 20 Betriebsstunden

Wartung	Kommentare
Motoröl wechseln. Luftfilter-Elemente reinigen/auswechseln. Motorumdrehungen prüfen. Öl des Stampfsystems wechseln	Siehe Motorhandbuch.

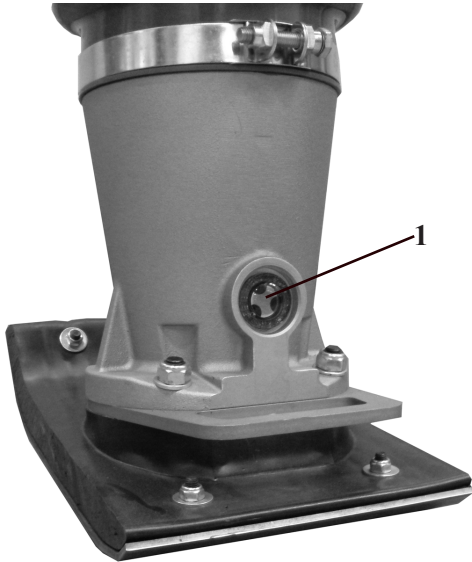
Alle 100 Betriebsstunden

Wartung	Kommentare
Motoröl wechseln. Luftfilter-Elemente reinigen/auswechseln. Motorumdrehungen prüfen. Zündkerze prüfen und reinigen.	Siehe Motorhandbuch.

Alle 500 Betriebsstunden (mindestens einmal pro Jahr)

Wartung	Kommentare
Kraftstofffilter wechseln und Kraftstofftank reinigen. Öl des Stampfsystems wechseln. Haubenverriegelung überprüfen.	

WARTUNG - ALLE 10 BETRIEBSSTUNDEN



Ölstand im Stampferfuß über das Schauglas (1) prüfen
Der Ölstand sollte sich in der Mitte des Schauglases befinden.

Schrauben und Muttern überprüfen und anziehen, falls erforderlich.
Besondere Vorsicht ist bei den Schraubverbindungen am Stampferfuß geboten.

Maschine sauberhalten. Die Maschine muss beim Abwaschen immer aufrecht stehen.

Niemals den Wasserstrahl direkt auf den Deckel des Kraftstofftanks richten. Dies ist besonders wichtig, wenn ein Hochdruckstrahl verwendet wird. Stülpen Sie eine Plastiktüte über den Deckel des Kraftstofftanks und befestigen Sie sie mit einem Gummiband.

WARTUNG - ALLE 100 BETRIEBSSTUNDEN

Öl wechseln (siehe Motorhandbuch).
Zündkerze prüfen und reinigen.

Luftfilter-Element reinigen (siehe Motorhandbuch).

WARTUNG - ALLE 500 BETRIEBSSTUNDEN

Öl im Stampferfuß wechseln. Schrauben Sie den Ablassstopfen ab und leeren Sie das Öl in einen Behälter.

Bewahren Sie das Öl in einer Dose auf und entsorgen Sie es fachgerecht.

Setzen Sie den Stopfen wieder richtig ein und stellen Sie dabei sicher, dass die Dichtung unbeschädigt ist.

Nehmen Sie das Schauglas ab und füllen Sie wie folgt frisches Öl nach. Bringen Sie das Schauglas wieder an und ziehen Sie es fest an. Der Ölstand sollte sich in der Mitte des Schauglases befinden.

Überprüfen Sie die Gummibänder an der Haube.

HEBEANWEISUNGEN



Halten Sie sich niemals in der Nähe der angehobenen Maschine auf.

Verwenden Sie nur den Hebehaken am Rahmen (1), um die Maschine zu heben.

Jegliches Hebezeug muss unter Beachtung aller Vorschriften dimensioniert sein. Vor dem Heben sicherstellen, dass der Stampfer richtig angebracht und nicht beschädigt ist.

Das Gewicht ist auf dem Maschinentypenschild angegeben; siehe Abschnitt "Maschinentypenschild".

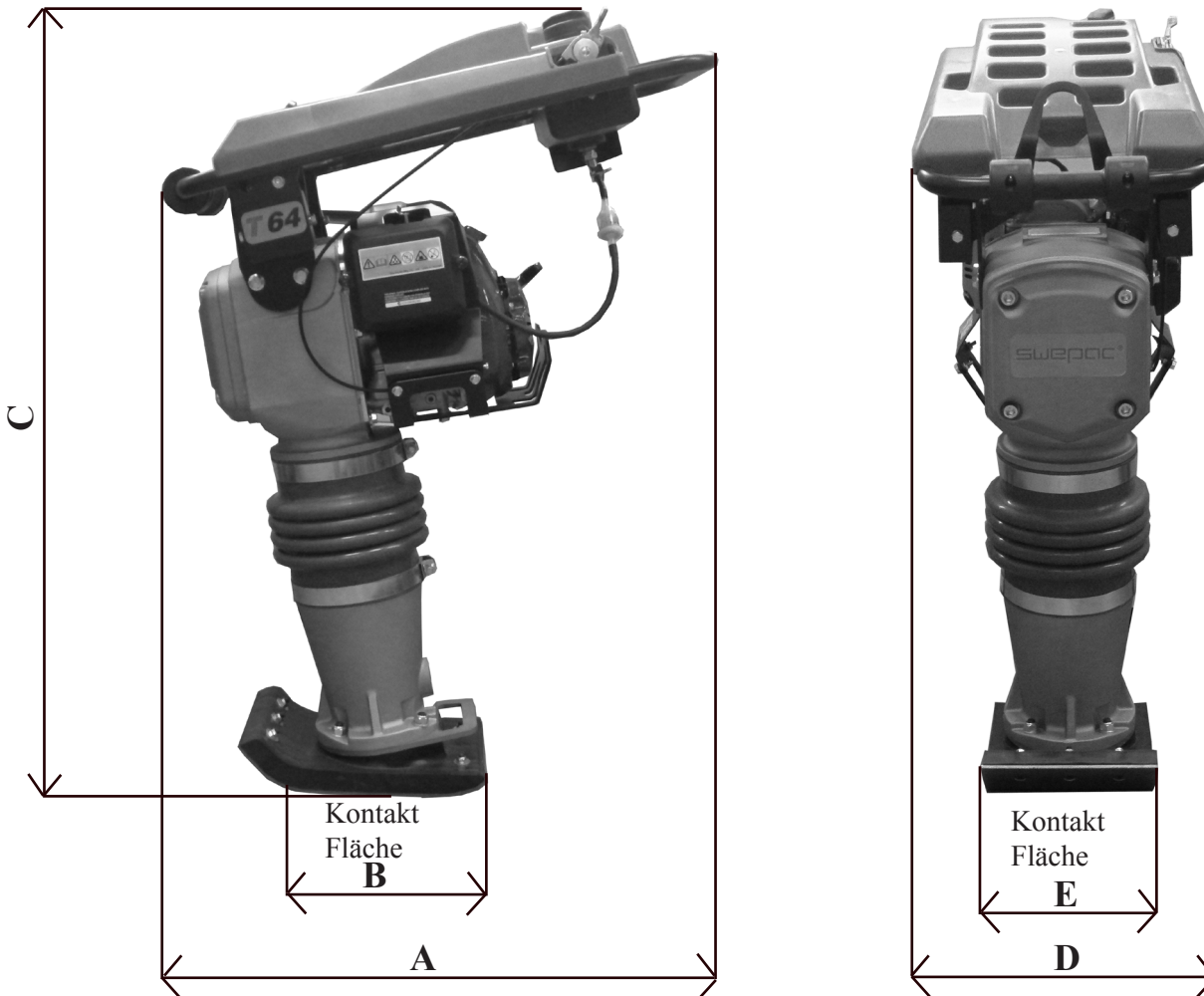
Legen Sie die Maschine hin, wenn sie ausgeschaltet ist und nicht verwendet wird.

Binden Sie die Maschine bei allen Transporten sicher fest.

Bei kurzen Transporten kann die Maschine nach vorne gekippt werden, so dass sie auf den Kunststoffscheiben am Griff aufliegt. Heben Sie den Transportgriff an und rollen Sie die Maschine vorwärts oder rückwärts. Stellen Sie dabei den Gashebel in die Stopp-Position, damit kein Kraftstoff auslaufen kann.

Halten Sie Ihre Füße von der Maschine fern.





	T58	T64	T68	T84
A mm	740	740	740	740
B mm	350	350	350	350
C mm	1050	1050	1050	1050
D mm	370	370	400	400
E mm	230	280	280	280
Kontaktfläche	220	220	220	2203

FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Motor stirbt ab oder springt nicht an	Zu wenig Kraftstoff	Kraftstoff nachfüllen, Kraftstofffilter überprüfen
Motor beschleunigt nicht, ist schwer zu starten oder läuft ungleichmäßig	Luftfilter verschmutzt Niedriger Motorölstand	Luftfilter reinigen/wechseln Motoröl nachfüllen
Motor überhitzt	Niedriger Motorölstand Eingeschränkter Luftstrom	Motoröl nachfüllen Luftfilter reinigen/wechseln
Motor läuft, aber der Stampfer funktioniert nicht	Kupplung beschädigt	Kupplung reparieren oder austauschen
Motor läuft rund, aber der Stampfer läuft ungleichmäßig	Kupplung beschädigt Öl oder Fett an der Kupplung Verschmutzung durch Erde an der Stampfplatte Gebrochene oder verschlissene Federn Falsche Motordrehzahl. Kraftstofffilter verstopft	Kupplung reparieren oder austauschen Demontieren und Öl/Fett entfernen Platte reinigen Federn ersetzen Motordrehzahl anpassen. Kraftstofffilter austauschen



EC-Konformitätserklärung

Hersteller

Swepac AB
Blockvägen 3
34132 Ljungby

1. Kategorie: Stampfer

2. Typ: T58
T64
T68
T84

3. Motorleistung: T58.....2,7kW
T64.....2,7kW
T68.....2,6kW
T84.....3,5kW

Das Produkt entspricht folgenden Richtlinien:

2006 / 42 / EG

2000 / 14 / EG

2004 / 108 / EG

EN 500-1

EN 1033

ISO 5349

EN 500-4

Technische Dokumentation zur Verfügung gestellt durch:

Swepac AB, Blockvägen 3 SE-34132 Ljungby
Tomas Johansson / Produktioningenieur

HINWEISE

HINWEISE

HINWEISE

SWEPAC

SWEPAC AB

Adresse: **Blockvägen 3, 341 32 Ljungby, Schweden, Tel.: +46 (0)372-156 00, Fax: +46 (0)372-837 41,**
E-Mail: **mail@swepac.se,**
Internet **www.swepac.se**